

Gebrauchtes Spielzeug und Kinderkleidung: Basar in der Ökologiestation

Kinder gehören bekanntlich zu den am schnellsten wachsenden Lebewesen überhaupt! Kaum wurde ein Hemd oder eine Hose gekauft, ist der oder die liebe Kleine schon wieder herausgewachsen. Und auch das Interesse an Spielzeug hält nur in seltenen Fällen über mehr als eine Saison an.

Was wäre also näher liegend, als einen Markt mit kaum gebrauchten und getragenen Dingen zu organisieren? Das tut – natürlich auch im Sinne praktizierten Umweltschutzes durch längere Nutzung – die Ökologiestation in Bergkamen-Heil, Westenhellweg 110.

Am Samstag, 3. Februar, haben dort Eltern von 14.00 bis 17.00 Uhr die Chance, genau das zu finden, was sie schon immer gesucht haben, egal ob Kinderkleidung oder Spielzeug. Nur wenig gebraucht, aber trotzdem deutlich preiswerter als beim Neuerwerb. Weitere Informationen bei Agnès Teuwen unter 0 23 89 – 98 09 12.

CDU-Fraktion auf dem glatten „Parkett“ der Bergkamener

Eissporthalle

Die CDU Faktion Bergkamen führte jetzt ein Gespräch mit dem privaten Betreiber Dr. Martin Brodde, bevor es anschließend aufs Eis ging.



Die Weiternutzung der Eishalle liegt der CDU besonders am Herzen, schließlich handelt es sich hier um ein Alleinstellungsmerkmal für die Stadt Bergkamen. Im Umfeld gibt es nur zwei weitere Eishallen – in Unna und in Hamm.

Dr. Brodde hat das Ziel, die Eishalle in der Region bekannter zu machen. Mit einem neuen Marketingkonzept und der Ausweitung auch von neuen Angeboten soll sie sich zu einem Publikumsmagneten entwickeln.

„Es verdient unsere Anerkennung, dass Dr. Brodde das unternehmerische Risiko auf sich genommen hat, die Eishalle in Eigenregie zu betreiben. Er kann auf unsere Unterstützung zählen“, so der CDU Fraktionsvorsitzender Thomas Heinzl.

Im Anschluss an das Gespräch ging die Fraktion aufs Eis zum Eisstockschießen. Eisstockschießen, eine Sportart, die vor allem im Alpenraum verbreitet ist, fand bei allen Mitgliedern viel Anklang.

Tod eines Schülers: Polizei äußert sich zum Tathergang

Die Polizei nannte am Abend Einzelheiten zum Tathergang, die am Dienstagmorgen vor Unterrichtsbeginn vermutlich zum Tod eines 14-jährigen Schülers in der Käthe-Kollwitz-Schule in Lünen geführt hatten.

Nach derzeitigem Ermittlungsstand hatte der mutmaßliche 15-jährige Täter am Dienstagmorgen gemeinsam mit seiner Mutter einen Gesprächstermin mit der Sozialarbeiterin in der Schule. Nach Einschätzung der Sozialarbeiterin gilt der polizeibekannt 15-Jährige als aggressiv und unbeschulbar und besuchte deswegen zwischenzeitlich eine andere Schule. Diese Maßnahme scheiterte und sollte nun wieder die Käthe-Kollwitz-Gesamtschule besuchen.

Während des Wartens auf das Gespräch traf das spätere Opfer auf den Täter. Nach Angaben des Tatverdächtigen habe das Opfer seine Mutter mehrfach provozierend angeschaut. Dadurch fühlte sich der 15-Jährige derart gereizt, dass er seinen Mitschüler mit einem Messer in den Hals gestochen habe.

Im Vorfeld der Tat war es bereits zu Streitigkeiten zwischen dem späteren Opfer und dem Tatverdächtigen gekommen. Ob dies das letztendliche Motiv darstellt, werden die weiteren Ermittlungen ergeben.

Die durchgeführte Obduktion bestätigte im Ergebnis eine

todesursächliche Gewaltanwendung. Die Tatwaffe konnte am Tatort sichergestellt werden.

Der Beschuldigte verfügt nur über geringe polizeiliche Erkenntnisse. Frühere Bezüge zum Opfer ergeben sich daraus nicht.

Die Familie des Opfers wird von der Opferschutzdienststelle der Polizei Dortmund betreut.

Der 15-Jährige soll noch morgen einem Haftrichter vorgeführt werden.

Tag des Patienten: Offene Sprechstunde des Patientenfürsprechers im Foyer des Hellmig-Krankenhauses

Die Rechte des Patienten stehen im Mittelpunkt, wenn am kommenden Freitag, 26. Januar, bundesweit der „Tag des Patienten“ begangen wird. Das Klinikum Westfalen bietet an diesem Tag offene Sprechstunden der Patientenfürsprecher an.

Der ehrenamtliche Patientenfürsprecher am Hellmig-Krankenhaus Kamen, Werner Freund, kommt Patienten und Angehörigen dann sozusagen räumlich entgegen und steht von 10 bis 12 Uhr im Foyer der Kamener Klinik als Ansprechpartner bereit. Er stellt sich und seine Arbeit vor, hat ein offenes Ohr für ganz konkrete Anliegen und bietet auf Wunsch auch einen individuellen Gesprächstermin an.

Patientenfürsprecher sind unabhängige, ehrenamtlich tätige Ansprechpartner und stehen auch Angehörigen zur Verfügung. Sie nehmen Lob und Beschwerden entgegen, beantworten Fragen und vermitteln auch, falls es einmal Probleme mit einzelnen Klinikmitarbeitern gibt. Die „Kümmerer aus Leidenschaft“, wie sie auch gerne genannt werden, sehen es als ihre Aufgabe an, die Kommunikation zwischen Arzt, Pflege und Patient zu fördern und werden nur auf ausdrücklichen Wunsch tätig.

Werner Freund hält im Hellmig-Krankenhaus Kamen wöchentlich Sprechstunden ab – immer dienstags von 10 bis 12 Uhr im geschützten Raum der Bücherei im 5. Obergeschoss. Er unterliegt der Schweigepflicht und darf Informationen nur mit dem Einverständnis der Betroffenen weitergeben, um zum Beispiel ihre Anliegen gegenüber der Klinikleitung zu vertreten.

Termin:

Offene Sprechstunde des Patientenfürsprechers Werner Freund

Freitag, 26. Januar

10 bis 12 Uhr

Hellmig-Krankenhaus Kamen, Nordstraße 34, 59174 Kamen

Fußballfabrik von Ingo Anderbrügge kooperiert mit FC Overberge

Beim Lieblingssport der Deutschen kommt es nicht nur auf Kondition und Technik an: Im Mannschaftssport zählen auch Werte wie Pünktlichkeit, Disziplin und Fairness – das weiß Ex-Bundesligaprofi und UEFA-Cup-Gewinner Ingo Anderbrügge und gründete 1997 unter dem Motto „Training. Lernen. Leben.“ die Fußballfabrik.



Foto: Fußballfabrik

In Zusammenarbeit mit dem FC Overberge veranstaltet diese vom 24. bis 26. März 2018 für Kinder im Alter von 5 bis 15 Jahren ein Fußballcamp, bei dem Training, Seminare und vor allem jede Menge Spaß auf dem Programm stehen. Ob Dribbling, Torschuss und Passspiel in der Praxis oder gesunde Ernährung, Teamgeist, Fair Play, Umgang mit Mobbing und soziale Medien in der Theorie: Die erfahrenen und lizenzierten Trainer der Fußballfabrik vermitteln an jeweils drei Tagen spielerisch und altersgerecht, worauf es im Fußball und neben dem Platz ankommt. Alle Fußballbegeisterten, ob Mitglied in einem Verein, Anfänger oder Fortgeschrittene, sind dabei willkommen.

Umfassendes Programm schult fürs Leben

In den täglich von 10 bis 16 Uhr und stattfindenden anspruchsvollen Einheiten feilen die Teilnehmer zusammen mit den Trainern nicht nur an ihren fußballerischen Fertigkeiten,

sondern lernen auch fürs Leben. Denn die Fußballfabrik möchte die Kinder nicht nur für den Sport, sondern auch für Themen wie eine gesunde Ernährung und faires Verhalten begeistern. Verschiedene Wettbewerbe sorgen für zusätzliche Spannung und wecken den Ehrgeiz der Kinder. Ein gemeinsames, gesundes Mittagessen sorgt zwischendurch für die nötige Stärkung. Dieses ist durch die 125 Euro Kursgebühr ebenso abgedeckt wie alle Trainings- und Seminareinheiten, die Versorgung mit Wasser, eine Ausstattung mit Trikot, Ball und Trinkflasche vom Ausrüster PUMA sowie eine Medaille und eine Teilnehmerurkunde.

Eine besondere Aktion bietet die Fußballfabrik in Kooperation mit Travelcheck: Für alle Anmeldungen, die in den laufenden sieben Tagen über fussballfabrik.startup-your-life.de getätigt werden, gibt es einen 100 Euro Reisegutschein.

- Wann: Samstag, den 24. März, bis Montag, den 26. März 2018
- Wo: HansasträÙe 99, 59192 Bergkamen

Polizei sucht Zeugen nach Verkehrsunfall auf der A 1

Nach einem Verkehrsunfall auf der A 1 am Montagmorgen, 22. Januar, sucht die Polizei Zeugen.

Der Unfall ereignete sich gegen 8.30 Uhr an der Anschlussstelle Kamen-Zentrum in Fahrtrichtung Bremen. Zu diesem Zeitpunkt wollte eine 31-jährige Dortmunderin mit ihrem Auto die A 1 verlassen. Ebenso ein hinter ihr fahrender 30-jähriger Mann aus Essen. Ihren ersten Angaben zufolge befand sich die Dortmunderin bereits auf der Ausfädelungsspur und verlangsamte ihren Wagen, als plötzlich noch ein Fahrzeug kurz

vor ihr einscherte. Die 31-Jährige bremste ihren Wagen stark ab. Der 30-Jährige konnte offenbar aus bislang ungeklärter Ursache jedoch nicht mehr rechtzeitig abbremsen und fuhr auf.

Bei dem Unfall wurde die Dortmunderin leicht verletzt. Der Fahrer oder die Fahrerin des einscheren Pkw fuhr weiter, ohne sich um einen Personaliaustausch zu kümmern.

Daher sucht die Polizei nun Zeugen, die Angaben zu dem Auto und/oder dem/den Insassen machen können. Es soll sich um ein dunkles Fahrzeug, möglicherweise einen BMW, gehandelt haben.

Zeugen melden sich bitte bei der Autobahnpolizeiwache Kamen unter Tel. 0231/132-4521.

Den entstandenen Sachschaden schätzt die Polizei auf ca. 9.500 Euro.

Tod eines 14-jährigen Schülers: Polizei distanziert sich von Gerüchten in den sozialen Medien

Wie bereits berichtet, ermittelt die Dortmunder Polizei nach einem Tötungsdelikt in der Käthe-Kollwitz-Schule in Lünen im Rahmen einer Kap-Kommission.

Derzeit herrscht in den sozialen Medien eine Gerüchtelage die besagt, dass der Angriff nicht dem späteren Opfer gegolten haben soll. Diese Gerüchtelage wird von hier aus nicht bestätigt. „Wir bitten Sie dringend, sich von Gerüchten zu distanzieren!“, fordert die Polizei alle Journalisten auf, die

über den tragischen Vorfall berichten

Bei dem Opfer und dem Tatverdächtigen handelt es sich um deutsche Staatsangehörige. Der Tatverdächtige, der in Deutschland geboren ist, verfügt zusätzlich auch noch über die kasachische Staatsbürgerschaft.

Jamil Badjie vom Gymnasium ist Bergkamens bester Vorleser

Jamil Badjie vom Städtischen Gymnasium Bergkamen gewann am Montagnachmittag den Vorlesewettbewerb der weiterführenden Schulen. Er vertritt das Gymnasium und die Stadt nun am 26. Februar beim Vorlesewettbewerb des Kreises in Unna.



Die Aufnahme zeigt den Stadtsieger im Vorlesen Jamil Badjie (2.v.u.l.) und die Drittplatzierte Catherina Grella (1.v.u.l.) vom Städtischen Gymnasium Bergkamen bei der Siegerehrung in der Stadtbibliothek. Foto: Lages/SGB

Catherina Grella belegte einen hervorragenden dritten Platz unter den insgesamt acht Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Die beiden Sechstklässler hatten sich zuvor auf Schulebene für den Stadtwettbewerb qualifiziert.

Jutta Koch, Leiterin der Stadtbücherei, sprach von einer knappen Entscheidung dank vieler toller Leseleistungen. Das sahen auch ihre Jurykollegen so. Dieser gehörten neben dem Landtagsabgeordneten Rüdiger Weiß auch die Schriftsteller Raimon Weber und Klaus Goehrke an.

Willy-Brandt-Gesamtschule: Kein Masern-Verdachtsfall

An der Willy-Brandt-Gesamtschule gibt es keinen Masern-Verdachtsfall mehr. Das erklärte heute Schulleiterin Ilka Detampel gegen über dem „Bergkamen-Infoblog“.

Aufgetreten ist dieser Verdachtsfall vor rund zwei Wochen. Vorsichtshalber hatte die Schule den fest terminierten „Tag der offenen Tür“ in der Sekundarstufe I ausfallen lassen. Er fand nur für die Sekundarstufe II im Oberstufengebäude statt.

Wie Ilka Detampel weiter erklärte, soll nun der „Tag der offenen Tür“ für die Sek I am 1. Februar nachgeholt werden. Die Details dazu will die Gesamtschule in Kürze mitteilen.

14-Jähriger in der Käthe-Kollwitz-Schule in Lünen von einem Mitschüler getötet

Nach einem Tötungsdelikt an einer Schule an der Käthe-Kollwitz-Schule in Lünen heute nach 8 Uhr ermittelt nun eine Kap-Kommission der Dortmunder Polizei.

Ein minderjähriger Tatverdächtiger, ein 15-jähriger Schüler, wurde kurz nach der Tat im Rahmen der Fahndung festgenommen. Bei dem 14-jährigen Opfer handelt es sich ebenso wie bei dem Tatverdächtigen um Schüler der Schule.

Wie Polizei und Staatsanwaltschaft betonen, habe es sich um eine Einzeltat gehandelt. Die Hintergründe der Tat sind Gegenstand der Ermittlungen. Laut Medienberichten soll es vorher zu einem Streit zwischen den beiden Jugendlichen gekommen sein.

Hafenfest, Food-Markt, Lichtermarkt und vieles andere mehr: die Bergkamener Großveranstaltungen in 2018

Mit dem 3. Marina-Hafenfeuer starten die Bergkamener Großveranstaltungen in 2018. Bis auf den Februar gibt es in jedem Monat etwas Besonderes.



Vieles ist bewährt und erfreut sich großer Beliebtheit und hat eine lange Tradition wie das 19. Bergkamener Hafenfest oder 18. GSW-Lichtermarkt. Anderes wie der 2. Food-Markt am letzten April-Wochenende muss sich noch fest im Bergkamener Festkalender behaupten.

Eine weitere Besonderheit ist das Museumsfest. Das findet in diesem Jahr erstmals nicht im September, sondern etwas früher am 18. und 19. August, also noch in den Sommerferien statt. Das Motto lautet „Schicht am Schacht“ und bezieht sich auf das Ende des deutschen Steinkohlenbergbaus in diesem Jahr mit der Schließung der letzten Zeche Prosper-Haniel in Bottrop im Dezember 2018.

26. -28. Januar	3. Marina Hafenfeuer Westfälisches Sportbootzentrum – Marina Rünthe
--------------------	--

23.-26. März	Frühjahrskirmes Stadtmarkt (Alfred- Gleisner-Platz)
7. April	25. Pflanztermin im Jubiläumswald
28./29. April (*)	2. Food Markt Bergkamen Westfälisches Sportbootzentrum – Marina Rünthe
5./6. Mai	Eröffnung Römer-Park Römer-Park
6. Mai	12. Bergkamener Blumenbörse Nordberg/Präsidentenstraße
13. Mai	Internationaler Museumstag Stadtmuseum
1. – 3. Juni	19. Bergkamener Hafenfest Westfälisches Sportbootzentrum – Marina Rünthe
7. Juli	„Sommer in Bergkamen“ – Klassik-Open-Air Platz der Partnerstädte
13.-15. Juli	„Sommer in Bergkamen“ – 7. Weingenuss am Wasser Westfälisches Sportbootzentrum – Marina Rünthe
4. August	„Sommer in Bergkamen“ – Kino-Open-Air Schützen- und Bogenschießanlage Overberge

18./19. August	Museumsfest „Schicht im Schacht“ Stadtmuseum
5. September (*)	6. Bergkamener Firmenlauf Zentrumsplatz (Start/Ziel)
16. September (*)	3. radKULT(0)UR im Kreis Unna
12. -15. Oktober	Herbstkirmes Stadtmarkt (Alfred-Gleisner-Platz)
26. Oktober	18. GSW-Lichtermarkt Stadtmarkt (Alfred- Gleisner-Platz)
3. November	26. Pflanztermin Jubiläumswald
1. Dezember (•)	Adventmarkt Overberge/Weihnachtsmarkt Weddinghofen
7./8. Dezember (*)	Weihnachtsmärkte Mitte und Rünthe
8. Dezember (*)	Weihnachtsmarkt Heil
15./16. Dezember (*)	Weihnachtsmarkt Oberaden mHVS ,
6. Mai / 14. Okt / 16. Dez	<i>Verkaufsoffene Sonntage im gesamten Stadtgebiet</i>